Krananhänger

Artikel vom **4. März 2020**
Fahrzeugaufbauten

Mit einem neuen Fahrzeugkonzept kam Pfanzelt im Jahr 2010 auf den Markt. Auf der Basis robuster Forsttechnik basiert der »K-line Krankipper«. Der Universalanhänger mit Ladekran und aufgebauter Wechselkippbrücke ist für den ganzjährigen Einsatz ausgelegt und geeignet für Bau- und Betriebshöfe, Garten- und Friedhofsverwaltungen, Park- und Umweltpflegebetrieb sowie den Garten- und Landschaftsbau. Das Fahrzeugkonzept besteht aus einem Ladekran, der auf einem stabilen und robusten Unterbau aufgebaut ist. Für den Kranbetrieb ist damit kein teures Trägerfahrzeug erforderlich. Ein Vorteil des Anhängers mit Ladekran ist die Möglichkeit der Nutzung mit verschiedenen Zugfahrzeugen. Die Lieferung erfolgt mit Straßenzulassung, der Kran ist gemäß Kranprüfbuch geprüft, er kann angehängt hinter jedem Lkw, Geräteträger oder Schlepper eingesetzt werden. Sein Unterbau besteht aus einer Spezial U-Stahl-Konstruktion, wie sie üblicherweise im Bau von Schwerlast-Lkw verwendet wird. Die serienmäßige hydraulische Knickdeichsel erlaubt den Einsatz selbst in engen Durchfahrten in Park- und Spielplatzanlagen, auf Rad- und Wanderwegen und in Friedhofsanlagen. Die Boogie-Achse, spielfrei in nachstellbaren Gelenklagern geführt, sorgt für hohe Geländegängigkeit, Standsicherheit und mit bodenschonenden Breitreifen für Schonung von empfindlichen Oberflächen. Aufbaumöglichkeiten bestehen für Rungenpaare zum Laden von Langholz oder Rohren, für einen Blechwanneneinsatz zum Transport von Schnittmaterial und einer Dreiseiten-Kippbrücke. Für das Be- und Entladen stehen Ladekräne von Pfanzelt mit einer Reichweite von bis zu 7,20 m und vier m/t Hubkraft zur Verfügung. Die Steuerung des Kranes erfolgt elektrohydraulisch über zwei Joysticks, auf Wunsch auch über Funk. Die Ölversorgung erfolgt wahlweise über das Zugfahrzeug oder die Bordhydraulik. – Auf Fachmessen präsentierte das Allgäuer Unternehmen seinen neuen Knickkran 71100K. Er ist ein vollwertiger Lade- und Rückekran in einem System. Per Knopfdruck kann der »71100 K« ein- beziehungsweise ausgeklappt und damit den Einsatzbedingungen angepasst werden. Eine durchdachte Achsverteilung spart zusätzlichen Ballast und verringert damit das Gesamtgewicht. Durch die Verlagerung des Gewichtes auf beide Achsen wurde zudem eine verbesserte Bodenschonung erreicht. Das Lastmoment brutto steht mit 100 kNm, das Lastmoment mit 70 kNm im Datenblatt. Ausgeklappt verfügt der Knickkran über eine maximale Reichweite von 10.000 mm.

Hersteller aus dieser Kategorie

Auktion & Markt AG, Autobid.de
Sandbornstr. 2
D-65197 Wiesbaden
0611 44796-750
autobid@auktion-markt.de
www.autobid.de
Firmenprofil ansehen

Beha Bau- und Forsttechnik
Im Gansacker 2
D-77790 Steinach
07832 97532-0
info@beha-technik.com
www.beha-technik.com
Firmenprofil ansehen

© 2025 Kuhn Fachverlag